

Worum geht es?

Das Elfriede-Höhn-Fellowship: Begleitung und finanzielle Unterstützung von innovativen und interdisziplinären Wissenstransferprojekten von Mitarbeiter*innen der Universität Mannheim. Ganz im Sinne des Programmtitels soll dabei Wissen zwischen verschiedenen Gruppen, Disziplinen und Bereichen in Bewegung gesetzt werden – innerhalb sowie außerhalb der Universität. Dies kann in interdisziplinären, intersektoralen, internationalen und anderen offenen Projektformaten umgesetzt werden. Auf diese Weise sollen neue Wissensgemeinschaften entstehen. Im zwei-jährigen Turnus werden hierfür Fellowships ausgeschrieben.

Wer kann sich bewerben?

Alle Mitarbeiter*innen aus allen Bereichen und allen Fachrichtungen der Universität Mannheim individuell oder als Projektgruppe – die Projektgruppe darf auch Studierende und Externe inkludieren.

Wie und bis wann kann man sich bewerben?

Bewerbungsschluss für die nächsten Fellowships ist der **15.07.2024**.

Alle Informationen zur Bewerbung finden Sie unter www.uni-mannheim.de/wibe

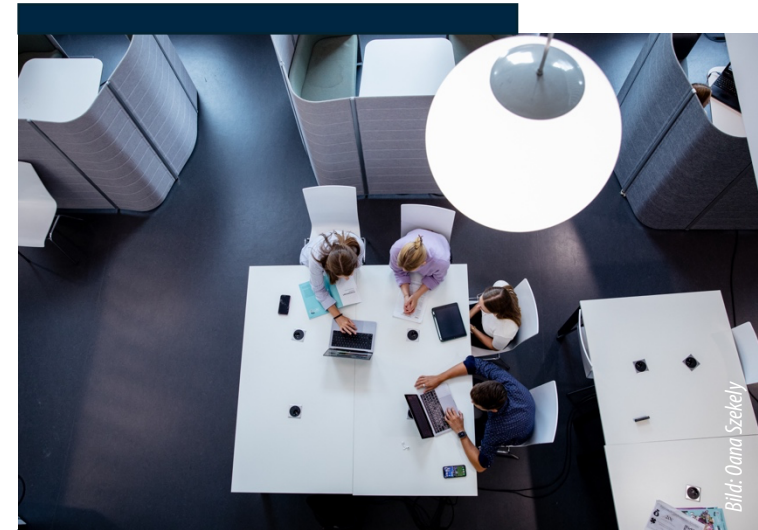
Wir unterstützen Sie bei der Umsetzung
Ihres *Wissen-bewegen*-Projekts!



Bewerben Sie sich jetzt für das Elfriede-Höhn-Fellowship!



Mehr Informationen zum Elfriede-Höhn-Fellowship und zum Programm *Wissen bewegen* finden Sie unter: www.uni-mannheim.de/wibe



Universität Mannheim
Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsinnovation
Programm *Wissen bewegen*
Schloss
68161 Mannheim

Kontakt:
Letizia Motel (M.Sc. Psychologie)
E-Mail: Letizia.Motel@uni-mannheim.de

Programm *Wissen bewegen*

Ausschreibung des
Elfriede-Höhn-Fellowships
für **Mitarbeiter*innen** der
Universität Mannheim

Wer war Elfriede Höhn?

Elfriede Höhn (*1916; †2003) war eine deutsche Bildungsforscherin und Professorin für Erziehungswissenschaften und Pädagogische Psychologie an der Universität Mannheim.

Sie verkörpert den Geist des Fellowships:

- Sie setzte sich mutig für ihre Überzeugungen ein, z. B. für den Erhalt des Psychologiestudiums an der Universität Mannheim und stellte sich dabei gegen die zur damaligen Zeit renommierten Wissenschaftler.
- Sie war eine Vorreiterin: Sie war die erste Prorektorin der Universität Mannheim und die erste Frau, die eine Psychologiediplomprüfung an der Universität Tübingen ablegte.
- Sie war vor Rückschlägen nicht gefeit: Ihre erste Habilitation scheiterte (u. a., weil sie mit ihrem Gutachter in einem über mehrere Jahre zurückliegenden Konflikt stand), bei einem zweiten Anlauf schloss sie diese dann erfolgreich ab.
- Sie arbeitete interdisziplinär und vereinte unterschiedliche Professionen: Neben ihrer Professur war sie auch als Volksschullehrerin tätig.
- Sie engagierte sich auch außerhalb der Wissenschaft in der Gesellschaft, z. B. gründete sie das Senior*innenstudium und beteiligte sich an der Einrichtung einer psychologischen Beratungsstelle sowie einer Kinderkrippe an der Universität Mannheim.

Daneben setzte sie sich für die Psychologie als Wissenschaft ein, entwickelte psychodiagnostische Testverfahren und beschäftigte sich intensiv mit Stereotypen im Erzieher*innenberuf und den daraus entstehenden Auswirkungen.

Wissen bewegen: Wie kann so ein Projekt aussehen?

Wir unterstützen Ihre Vision, wie durch den Austausch von Wissen ein Mehrwert für Sie, Ihr Arbeitsfeld und Ihre Überzeugungen geschaffen werden kann. Dabei können Sie auch mit anderen Abteilungen innerhalb der Universität und mit außeruniversitären Partner*innen kooperieren. Bei Ihren Projektideen sind Ihnen keine Grenzen gesetzt! Interdisziplinäre, intersektionale, und internationale Projekte, als auch mutige, ergebnisoffene und riskante Projektformate sind herzlich willkommen!

Neben der Umsetzung Ihrer Projektidee, können Sie als Stipendiat*in des Elfriede-Höhn-Fellowships zudem (erste) Erfahrungen im Projektmanagement machen, Ihr Netzwerk vergrößern, neue Kontakte knüpfen und die Synergien zwischen gesellschaftlichen Akteuren, unseren Fellows und Projektpartner*innen wie z. B. ENGAGE.EU und der Hochschule Mannheim (Projekt TransforMA) nutzen.



Wer sind wir?

Wir sind das Team von *Wissen bewegen*, ein Programm des Bereichs Bildungsinnovation im ZLBI der Universität Mannheim. Das Ziel des Bereichs Bildungsinnovation ist es, zum Austausch von Wissen zwischen verschiedenen Disziplinen und Akteur*innen innerhalb und außerhalb von Bildungsinstitutionen beizutragen, interdisziplinäre Zusammenarbeit zu fördern und Wissenstransfer wissenschaftlich zu untersuchen.

Alle zwei Jahre unterstützen wir zwei bis vier innovative Projektideen von Mitarbeiter*innen der Universität Mannheim finanziell und begleiten die Fellows bei der Umsetzung ihrer Ideen.

Bisherige Projekte von *Wissen bewegen*

Summer School „Afrika in Bewegung“:
Organisation einer 1-wöchigen inter- und transdisziplinären Konferenz zur afrikanischen Diaspora mit inner- und außeruniversitären Partnerorganisationen für Mannheimer Studierende und die Stadtgesellschaft

Shifting Perspectives:
Austausch, Diskurs und Workshops zu den Themen Migration, Aufarbeitung des kulturellen Erbes und Klima sowie Entwicklung eines Podcast in Kooperation u. a. mit dem Archivum und der Kunsthalle Mannheim

Ein Raum für uns allein? Kollektives Schreiben und feministische Strategien in der Wikipedia:
Einführung einer Wikipedia-Schreibwerkstatt und -Sprechstunde an der Universität Mannheim: eine Kooperation für Gendergerechtigkeit und Bildungsinnovation